

Kinder haben ein Recht auf Sport

Die Arbeiten in der mexikanischen Stadt Chihuahua wurden nach zwei Tagen intensiver Arbeit und hochkarätiger Vorträge zu einem für Panathlon International wichtigen und zentralen Thema abgeschlossen: dem Schutz der Rechte von Kindern im Sport.

Der Kongress wurde von der Präsidentin des Clubs Delicias, Armida Guadalupe Sonia Meraz, und der Präsidentin des mexikanischen Distrikts, Coco Samaniego, eröffnet.

Nach den Beiträgen des internationalen Präsidenten Giorgio Chinellato, der die Aktivitäten und Projekte von PI vorstellte, und der Generalsekretärin Simona Callo, die die Aktivitäten des Generalsekretariats erläuterte, ergriffen zahlreiche Redner und Distriktpräsidenten aus fast allen südamerikanischen und amerikanischen Distrikten und Clubs (Argentinien, Brasilien, Kolumbien, Chile, Mexiko und Uruguay) das Wort. Sie stellten ihre Berichte und die Projekte, die sie vor Ort durchführen, vor, was bei den Teilnehmern auf großes Interesse und Engagement stieß.

Die Teilnehmer verfolgten auch mit Interesse die Berichte des Präsidenten der CREC, Antonio Bramante, und des Präsidenten des belgischen Distrikts, Paul Standaert.

Anwesend waren auch der Vizepräsident des PI Luigi Innocenzi, der ehemalige Präsident Pierre Zappelli, der internationale Berater Carlos De Leon sowie Francesco Silvi, Berater des Distrikts Italien, und Jean Pierre Largo, Vertreter des Distrikts Schweiz – Fürstentum Liechtenstein.

Die Arbeiten endeten mit einem großen Dankeschön an den Club Delicias, die Präsidentin des Distrikts Mexiko, Coco Samaniego, und alle, die an der Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt und die Teilnehmer mit großem Panathlon-Geist und Freundlichkeit empfangen haben.

Die Verlesung der Abschlusserklärung beendete den XVI. Panamerikanischen Kongress und legte bereits das Datum für den nächsten Panamerikanischen Kongress fest, der 2027 in Chile stattfinden wird.

Erklärung des XVI. Panamerikanischen Kongresses Chihuahua, Mexiko 2025

Der XVI. Panamerikanische Kongress mit dem Titel „Die Bedeutung des Sports in der Kindheit“ bekräftigt sein Engagement für die Förderung der Sportethik und ihrer transformativen Kraft. Die in der Hauptstadt Chihuahua versammelten Delegierten sind sich über folgende Punkte einig:

1. Wir sprechen dem Panathlon Club Delicias unseren tiefen Dank für die Organisation und die Herzlichkeit aus, die er bei der Durchführung dieses Kongresses gezeigt hat. Sein Engagement und sein Einsatz waren entscheidend für den Erfolg und die fruchtbare Atmosphäre der Arbeit und Kameradschaft, die hier herrschte. Ebenso danken wir allen Teilnehmern aus Amerika und Europa herzlich dafür, dass sie uns mit ihrer Anwesenheit beehrt und ihre wertvollen Perspektiven und Erfahrungen mit uns geteilt haben. Ihr Engagement für die Ideale des Sports und des Panathlon bereichert unsere Bewegung und stärkt die Bande der internationalen Freundschaft.
2. Den Sport als strategisches und unverzichtbares Instrument zur Prävention von Gewalt und Mobbing in der Schule auf allen Bildungsebenen zu erklären.
3. Regierungen und Institutionen dazu aufzufordern, eine allgemeine und umfassende Vision des Schulsports zu fördern, indem sie seinen Wert über den Wettkampf hinaus anerkennen und seine prägende Wirkung hervorheben.
4. Die grundlegende Rolle des Sportunterrichts für das Wachstum und die ganzheitliche Entwicklung von Kindern, einschließlich der körperlichen, kognitiven und sozio-emotionalen Aspekte, anerkennen und stärken.
5. Die Bedeutung des Sports in der Kindheit und die Notwendigkeit betonen, den Wert des Spiels als Motor für Lernen und gesunde Entwicklung wiederzuentdecken und zu schützen.
6. Die Bedeutung der Analyse und Reproduktion von Erfahrungen mit positiver sozialer Wirkung, wie beispielsweise „Basquet bol for Good in Ciudad Bolívar, Bogotá“, hervorheben und diese auf andere Gemeinden übertragen.
7. Den Zugang zu Sport und körperlicher Aktivität als ein Recht der Kinder verteidigen, das für ihre Würde und ihr Wohlbefinden von grundlegender Bedeutung ist.
8. Förderung einer synergetischen Zusammenarbeit zwischen Sport-, Bildungs- und Sicherheitsbehörden, um ein sicheres und gewaltfreies schulisches Umfeld zu schaffen.
9. Auf der Sitzung des Vorstands von Panathlon International am 17. Oktober dieses Jahres im Rahmen des XVI. Panamerikanischen Kongresses in Chihuahua, Mexiko, 2025 und auf Antrag des Distrikts Brasilien sind alle Vertreter des amerikanischen Kontinents und Panathlon International eingeladen, die Charta der Frauenrechte zu verabschieden und sie an die Besonderheiten ihres Landes anzupassen.

Chihuahua, Hauptstadt, 18. Oktober 2025

Fazit

Die europäische Delegation wurde herzlich empfangen und meiner Meinung nach sehr geschätzt. Die Tatsache, dass der internationale Präsident, der ehemalige internationale Präsident und die Generalsekretärin angereist waren, wurde wiederholt gelobt, ebenso wie der Rest der europäischen Delegation.

Die Berichte der verschiedenen Distrikte gaben einen Überblick über die geleistete Arbeit, insbesondere im Hinblick auf das Hauptthema dieses Kongresses „Die Bedeutung des Sports in der Kindheit“. Die Südamerikaner engagieren sich ganz besonders für die Bekämpfung von Fettleibigkeit bei Kindern und für die unverzichtbare Strategie zur Prävention von Gewalt und Mobbing in der Schule auf allen Ebenen. In ihren Augen ist Sport ein geeignetes Mittel, um dieses Problem anzugehen. Sport in der Schule und das Engagement von Sportvereinen für Jugendliche sind sehr wichtig. Es wurden konkrete Beispiele genannt, darunter „Basquet bol for Good in Ciudad Bolívar, Bogotá“.

Die Abschlusserklärung spiegelt die Arbeit des zweitägigen Kongresses wider, wobei meiner Meinung nach insbesondere die Punkte 1, 3 und 6 sowie Punkt 9 aus dem brasilianischen Distrikt am wichtigsten sind.

Ich habe festgestellt, dass sich das Engagement und der Panathlon-Geist der Südamerikaner kaum von denen der Europäer unterscheiden. Die Einheit im Sport und für den Sport wird mit derselben Intensität gelebt.

Fairplay wurde regelmäßig erwähnt und scheint für die Südamerikaner eine große Bedeutung zu haben.

Freiburg, 25. Oktober 2025

Jean Pierre Largo

PS Als Teilnehmer des Kongresses habe ich den Originaltext des Berichts übernommen und eine kleine Korrektur hinzugefügt. Die Abschlusserklärung ist die des Kongresses, beide wurden von Panathlon International veröffentlicht. Die Schlussfolgerung stammt von mir.